

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	54 (1903)
Heft:	3
Rubrik:	Holzhandelsbericht pro Februar 1903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzhandelsbericht pro Februar 1903.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1903.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Einmessung am stehenden Holz mit Rinde.)

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Ber.

(Holz ganz verkauft.)

Sous Brûlée (Transport bis Bahnhof Aigle Fr. 4). $\frac{6}{10}$ Fr. $\frac{4}{10}$ Ta. mit 2,30 m³ per Stamm, Fr. 12.50. — Sous le Dard (bis Bahnhof Aigle Fr. 4). $\frac{6}{10}$ Fr. $\frac{4}{10}$ Ta. mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 13. — Bemerkung. Schönes Bauholz.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz=Langholz.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach, Rorbas, Freienstein Fr. 1—2). 50 m³ Fr. IV. Kl. Fr. 17—19.50. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2). Fr. III. Kl. Fr. 19. — Staatswald Watt=Affoltern (bis Regensdorf, Watt, Affoltern bei Zürich Fr. 2). 30 m³ Fr. III. Kl. Fr. 22—26. — Kief. III. Kl. Fr. 25—30. — Bemerkung. Geringere Preise als früher. Das Nutzhholz dient zu Wagner- und Tischlerarbeiten, ferner zu Sägholz, Rebstecken, Bauholz, Schindeln etc. und findet in der Umgebung seine Verwendung. — Staatswald Teufen (bis Rorbas, Freienstein Fr. 2—2.50, bis Embrach Fr. 3—3.50). 40 m³ Fr. III. Kl. Fr. 24.50, IV. Kl. Fr. 16—19. — Bemerkung. Das Nutzhholz findet Abnehmer auf größere Entfernung. Käufer sind Wagner, Dreher und größere industrielle Geschäfte (Tonwarenfabriken, Gießereien).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Forst (bis Bern Fr. 5). Fr. u. Ta. II. Kl. Fr. 28. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 3). Fr. u. Ta. II. Kl. Fr. 24. — Könizberg (bis Bern Fr. 3). Fr. u. Ta. II. Kl. Fr. 25. — Grauholz (bis Bern Fr. 5). Fr. u. Ta. II. Kl. Fr. 23. — Sädelbach (bis Bern Fr. 5). Fr. u. Ta. II. Kl. Fr. 22. — Bemerkung. Quantität 520 m³. Preise gegenüber dem Vorjahr fest; in einzelnen Posten Fr.—.80 bis 1.— per m³ höher.

b) Nadelholzklöze.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach, Rorbas, Freienstein Fr. 1—2). 26 m³ Kief. III. Kl. Fr. 27. — Staatswald Teufen (bis Rorbas, Freienstein Fr. 2—2.50, bis Embrach Fr. 3—3.50). 20 m³ Kief. III. Kl. Fr. 27—29.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Ehberg-Spiel (bis Bern Fr. 5). Fr. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 24. — Forst (bis Bern Fr. 5). Fr. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 25.75. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 3). Fr. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 26. — Könizberg (bis Bern Fr. 3). Fr. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 27.55. — Gurten (bis Bern Fr. 4). Fr. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 25.50. — Grauholz (bis Bern Fr. 5). Fr. u. Ta. mit

einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 24.10. — Sädelbach (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 23. — Wyler (bis Bern Fr. 3). Fi. u. Ta. mit etwas Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 26.40. — Bemerkung. Quantität 1140 m³. Preise um Fr. 1—2 tiefer als im Vorjahr.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Büren Fr. 4.50.) 58 m³, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ Ta. I. Kl. Fr. 27—30.80. — 15 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{3}{10}$ Ta. II. Kl. Fr. 23.30. — 6 m³ Kief. I. Kl. Fr. 36.50. — 4 m³ Kief. II. Kl. Fr. 32.

Graubünden, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Tiefenkastel.

(Mit Rinde gemessen.)

Bannwald der Gemeinde Wiesen (bis Landstraße Fr. 3). 63 m³ Fi. I. Kl. Fr. 34.80. — 22 m³ Fi. II. Kl. Fr. 19.80. — 15 m³ Lä. I. Kl. Fr. 58.30. — 10 m³ Lä. II. Kl. Fr. 23.80.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Ohne Rinde gemessen.)

Forêt de Coufin (bis Bahnhof Bex Fr. 9). 153 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 16.65. — Bemerkung. Schönes Sägholz, Transport lang und schwierig.

c) Laubholz, Laugholz und Klöze.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Watt-Affoltern (Transport bis Regensdorf Fr. 2.50). 3 m³ Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 40—44, Auswahl B, Fr. 29. — Bemerkung. Das Nutzholz dient zu Wagner- und Tischlerarbeiten etc. und findet in der Umgebung seine Verwendung. — Staatswald Teufen (bei Norbas, Freienstein Fr. 2.—2.50, bis Embrach Fr. 3—3.50). 17 m³ Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 35.—35.50, II. Kl. Fr. 30—33. — 13 m³ Eich. u. Ahorn II. Kl. Fr. 30—36, III. Kl. Fr. 25—30, Erlen und Birken III. Kl. Fr. 20. — Bemerkung. Das Nutzholz findet Abnehmer auf größere Entfernung. Käufer sind Wagner, Dreher und größere industrielle Geschäfte (Tonwarenfabriken, Gießereien).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Eyberg-Spiel (bis Bern Fr. 5). Eich. I. Kl., Auswahl A, Fr. 56.40. — Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 28. — Forst (bis Bern Fr. 5). Eich. II. Kl. Fr. 33.60, III. Kl. Fr. 25.75. — Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 28.80. — Engen-Bremgarten (bis Bern Fr. 3). Eich. I. Kl., Auswahl B, Fr. 40, III. Kl. Fr. 22.65. — Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 39.50 (wenige, ausgesucht schöne Buchen). — Eschen und Ahorn II. Kl. Fr. 43. — Grauholz (bis Bern Fr. 5). Eich. II. Kl. Fr. 35, III. Kl. Fr. 20. — Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 30.70.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Büren Fr. 4.50.) 23 m³ Eich. I. Klasse, Auswahl A, Fr. 64.88. — 46 m³ Eich. I. Kl., Auswahl B, Fr. 62.13. — 4 m³ Eich. II. Kl. Fr. 50.

d) Brennholz per Ster.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach, Norbas, Freienstein Fr. 1—2). 160 Ster Kief. Scht. Fr. 10—12. — Fi. Scht. Fr. 10. — Fi. Knp. Fr. 9.30. — 100 Ster Bu. Scht. Fr. 14. — Bu. Knp. Fr. 11 bis 14. — Bemerkung. Alles Material wird in der Umgebung verbraucht. Käufer sind Tonwarenfabriken.

fabriken, sowie die Einwohner der Umgebung für ihren Privatgebrauch. Kein Zwischenhandel. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2, bis Glattfelden Fr. 2.50 bis 3). 100 Ster Kief. u. Fi. Scht. Fr. 10. — Fi. u. Kief. Knp. Fr. 7.50. — Bu. Scht. Fr. 13.60. — Bu. Knp. Fr. 10.50. — Eich. Scht. Fr. 10.40. — Eich. Knp. Fr. 9. — 70 Ster Esch. u. Weizerlen Scht. Fr. 8—8.50. — Knp. Fr. 6.50. — Bemerkung. Nachfrage gering. Alles Holz wurde zum Selbstverbrauch von Privaten gekauft. Im Absatzgebiet zirka 280 ha. Gemeindewaldungen, außerdem liefern die badischen Nachbargemeinden und Staatswaldungen viel Holz, namentlich Buchenbrennholz. Ferner wird in Privatwaldungen viel Holz geschlagen. Keine Ausfuhr. — Staatswald Watt-Affoltern (bis Regensdorf, Watt, Affoltern bei Zürich Fr. 2—2.50). Kief. Scht. Fr. 10. — 140 Ster Bu. Scht. Fr. 12.50. — Bu. Knp. Fr. 11—11.50. — Eich. Knp. Fr. 10—10.50. — Aspen Knp. Fr. 7.—7.50. — Bemerkung. Geringere Preise als früher. Brennholz genießt weniger Nachfrage als früher wegen Übernahmee von Petroleum- und Kohlenfeuerung. Keine Holzausfuhr, daher auch keine Zwischenhändler. — Staatswald Teufen (bis Norbas und Freienstein Fr. 2.—bis 2.50, bis Embrach Fr. 3). 80 Ster Kief. Scht. Fr. 9.70—10. — 12 Ster Nadelholz Knp. Fr. 9. — 390 Ster Bu. Scht. Fr. 13—14. — 80 Ster Bu. Knp. Fr. 10—11. Bemerkung. Gegenüber früher etwälcher Rückgang der Brennholzpreise, was viel zum großen Teile dem größeren Materialanfall, der durch die Revision des Wirtschaftsplans veranlaßt wurde, zuzuschreiben ist. Das Brennholz wird bis jetzt nur in den umliegenden Ortschaften verwendet. Händler kommen nicht zu den Versteigerungen.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. Fr. 10.20. — Fi. Knp. Fr. 10.20. — Bu. Scht. Fr. 12.90. — Buch. Knp. Fr. 11.80. — Eich. Scht. Fr. 7.70. — Eich. Knp. Fr. 6.30. — Sädelbach (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. Fr. 10. — Fi. Knp. Fr. 9.10. — Bu. Scht. Fr. 12.70. — Bu. Knp. Fr. 11. — Eich. Scht. Fr. 6. — Wyler (bis Bern Fr. 1.50). Fi. Scht., II. Dual., Fr. 9.60. — Bu. Scht. Fr. 13.05. — Bu. Knp., I. Dual., Fr. 14.—, II. Dual., Fr. 9.70. — Schermen (bis Bern Fr. 1.50). Fi. Scht. Fr. 12.35. — Fi. Knp. Fr. 10.30 — Bu. Scht. Fr. 15.70. — Buch. Knp. Fr. 14. — Bemerkung. Quantität 700 Str. Sinkende Preise: Bu. Fr. —.50 bis Fr. 1.20 per Ster, Fichtenholz im Durchschnitt Fr. 1 per Ster, Fichtenrundholz Fr. 1.50—2.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

Forêt de Sublin (bis Bahnhof Bex Fr. 2). Bu. Scht. Fr. 11. — Bemerkung. Durchforstungshieb. Holz gesucht wegen seiner Brennkraft. — Fi. Scht. Fr. 9 (Durchforstungshieb). — Bemerkung. Im allgemeinen Sintern der Brennholzpreise wegen Überschwemmung des Marktes und aus dem Grunde, weil die Erträge des Land- und Weinbaues nicht ergiebig waren. Daher auch größere Schläge in den Privatwaldungen.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

Forêt bei Romainmôtier. 10 Ster Fi. Knp. Fr. 8.25. — 30 Str Bu. Knp. Fr. 11.97.

Inhalt von Nr. 2

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professo Decoppet.

Articles: L'avant-projet du nouveau code civil suisse dans ses rapports avec les forêts. — Les futaies de chênes du Bourbonnais par F. Fankhauser (avec illustrations). — Le tarif douanier. — Communications: Récolte des graines forestières. — Revue des journaux forestiers étrangers (Suite). — Mercuriale.